

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-09-07

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
Telefon: (03 85) 5 45 29 71

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00479/2015

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Prüfantrag | Biologisch abbaubare Hundekotbeutel

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Umstellung und Kosten von Polyethylen-Beutel auf biologisch abbaubare Hundekotbeutel in den Tütenspenderstationen zu prüfen.

Begründung

Immer wieder kommt es vor, dass Hundehalter die Hinterlassenschaften ihres Hundes zwar mit einem Kotbeutel aufnehmen, diesen aber nicht ordnungsgemäß entsorgen. Stattdessen landen die schwarzen Tütchen am Wegrand, neben überfüllten Mülleimern oder im Gebüsch. Die Polyethylen-Beutel sind so gut wie nicht biologisch abbaubar und stellen, achtlos entsorgt, eine Umweltbelastung dar. Zudem konservieren sie den Hundekot und verhindern, dass er auf natürliche Weise verrottet. Für die Stadtreinigung entstehen so ein erhöhter Aufwand und Kosten.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende